

Zeitschrift: BKGV-Information

Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband

Band: - (2007)

Heft: 73

Rubrik: Tätigkeitsbericht des Präsidenten des Berner
Kantonalgesangverbandes BKGV für die Zeit vom 2. April 2005 - 23.
März 2007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätigkeitsbericht des Präsidenten des Berner Kantonalgesangverbandes BKGV für die Zeit vom 2. April 2005 – 23. März 2007

Menschen sind wie Musikinstrumente;
ihre Resonanz hängt davon ab, wer sie berührt.
C.C. Vigil

Vorwort

Geschätzte Ehrenmitglieder und Sängerfreunde
Liebe Sängerinnen und Sänger

Zum fünften und letzten Mal lege ich Rechenschaft ab über die Tätigkeiten des Berner Kantonalgesangverbandes. Ja, aber ...natürlich stehe ich seit elf Jahren dem Kantonalverband als Präsident vor. Da die Delegiertenversammlungen aber nur alle zwei Jahre stattfinden, ergibt es eben „nur“ fünf Berichte.

Vorstand, Kommission, Ressorts

Vorstand (VS)

Zwei Mal im Jahr trifft sich der Vorstand, d.h. Geschäftsleitung und Präsidien der Chorvereinigungen, zu einer Sitzung, um die statutarischen Aufgaben wahrzunehmen. So hat er die Verbandsrechnungen zuhanden der Delegiertenversammlung (DV) zu genehmigen, Mitglieder in die Musikkommission zu wählen, der DV die Mitgliederbeiträge und Budgets, Wahlvorschläge für die Geschäftsleitung (GL) und Vorschläge für Ehrungen zu unterbreiten. Die Präsidenten der Chorvereinigungen (CV) haben also nicht nur „Briefkastenfunktion“ zu spielen, sondern auch Initiative in Bezug auf die Basis zu ergreifen.

Parkettbühne
ein Forum für Wald, Einwanderung besichtigt

Nach dem Zusammenschluss der drei von vier Chorvereinigungen des Ob-
erländischen Bezirksgesangvereins zur Chorvereinigung Berner Oberland
(CVBU) sowie die Fusion der CV Oberemmental und der CV Untere Emme
zur Chorvereinigung Emme (CVE) zählt der BKGV noch zehn Unterverbän-
de. Der Amtsgesangverband Konolfingen (AGVK) hat seine Statuten ange-
passt und die Bezeichnung Chor Vereinigung Konolfingen (CVK) angenom-
men. Nach nur kurzer Amtszeit hat der Präsident der CVE demissioniert, so-
dass die Vereinigung zur Zeit ohne Führung dasteht.

Mit 19 Frauen und Männern fiel die Beteiligung am BKGV-Ausflug 2006 ma-
ger aus, werden doch zu diesem Anlass die Ehrenmitglieder, die Mitglieder
der GL und MK, die BKGV-Funktionäre und die Präsidien der CV eingela-
den. Wenn sich das Wetter auch nicht freundlich zeigte bei der Abfahrt beim
Bahnhof Bern-Wankdorf, so lachte uns die Sonne im Wallis den ganzen Tag
entgegen. Höhepunkt der Reise war der Besuch der Felsenkirche im Rilke-
Dorf Raron, wo uns Caroline Marti mit ihrem Orgelspiel die herrliche Akustik
des über 500 Personen fassenden Raumes „zu Ohren“ führte.

Geschäftsleitung (GL)

Im Sinne einer langfristigen Personalplanung beschloss die DV 2005, die GL
um zwei Stellen zu erhöhen. Monika Lüthi (Protokoll) und Kurt Gäggeler
(Vizepräsident) hiessen die neuen Mitglieder. In 8 Sitzungen, abwechs-
lingsweise an den Wohnorten der GL-Mitglieder, konnten die laufenden Ge-
schäfte der Berichtsperiode erledigt werden. Neben den ständigen Traktan-
den wie Protokoll, Berichte der Ressorts, Delegationen und Termine wurden
einmalige wie auch wiederkehrende Geschäfte erledigt. Jedes GL-Mitglied
hat in seinem Ressort in eigener Kompetenz gemäss Pflichtenheft Geschäfte
erledigt bzw. zuhanden der GL vorbereitet. Delegiertenversammlungen, Ju-
biläen und Feste befreundeter Kantonalverbände (Jodler, Trachtenvereini-
gung, Schützen, Musik- und Jugendmusikverband, Verband bernischer Mu-
sikschulen (VBMS) und benachbarte Kantonalgesangverbände wurden von
Mitgliedern der GL besucht. Auch an Anlässen der Vereine und Chorvereini-
gungen waren GL-Mitglieder vertreten. Ebenso erhielten unsere Ehrenmit-
glieder bei geraden Geburtstagen Besuch von einem GL-Mitglied und ein
entsprechendes Geschenk.

Aktuelle Informationen über den Berner Kantonalgesangverband wie z.B. Veranstaltungskalender der CV und Vereine (gratis!), Termine und Adresslisten sind im Internet unter www.bkgv.ch abrufbar. Anfragen und Mitteilungen können auch per E-Mail info@bkgv.ch gestartet werden.

Musikkommission (MK)

Die heutige Musikkommission BKGV besteht aus sieben kompetenten Frauen und Männern, alle auf ihrem Gebiet ausgewiesene Fachleute, die als Team ausgezeichnet harmonieren.

An 8 Sitzungen hat die MK ihre reglementarisch festgelegten Aufgaben erledigt. Die Vorbereitungen zu den Chorleiterkursen und zu den Chortagungen sowie das Expertenwesen waren Hauptthemen der Zusammenkünfte. Expertisen an Sängertagen der Chorvereinigungen nahmen alle Mitglieder sehr in Anspruch und verlangen immer wieder Aus- und Weiterbildung.

Das bernische Expertenwesen soll auf den 01.01.2008 den Richtlinien der SCV angepasst werden. In Wort und Schrift wurde und wird darauf hingewiesen. Die Arbeitsmappe BKGV (jeder Verein besitzt zwei Exemplare) soll mit entsprechenden Unterlagen ergänzt werden.

Vom 3. – 7. Oktober 2005 fand im Oeschberg, Koppigen, der Kurs „liede u leite“ statt. Den Grundkurs absolvierten vier Personen, am Fortbildungskurs nahmen zehn Personen teil. Erstmals bilden 18 Sängerinnen und Sänger einen Pilotchor. Neben Stimmbildung, Notenlesen, Takt- und Rhythmusshaltung wurde die Kursliteratur erarbeitet, damit für die Chorleiterinnen und Chorleiter ein Übungschor zur Verfügung stand.

Vom 2./3. – 7. Juli 2006 fand ebenfalls im Oeschberg wieder ein „liede u leite“-Kurs statt. Elf Chorleiterinnen und Chorleiter und doppelt so viele Sängerinnen und Sänger liessen sich von der initiativen Kursleitung aus- und weiterbilden.

Was sich als Experiment anliess, ist zu einem festen Bestandteil im BKGV-Angebot geworden. Die bereits institutionalisierte BKGV-Chortagig hat im Jahre 2006 gerade 23 Personen aus den 230 Chören mobilisiert. Erfreulich

darum die Beteiligung an der Chortagig 2007: 72 Teilnehmer (49 Frauen und 23 Männer) aus 27 Chören.

Hauptthema war das „Notenlesen“. Am Vormittag wurden im Plenum die Themen Expertenwesen, Infos aus der GL, Stimmbildung, Einführung in das Notenlesen behandelt sowie das Jahreslied 2007 vorgestellt. Nachmittags wurde das Thema Notenlesen klassenweise erarbeitet: rhythmisch, melodisch, textbezogen. Hoffen wir, dass auch der „BKGV-Chortagig“ vom 26. Januar 2008 ein voller Erfolg beschieden sein werde.

Zu einem festen Bestandteil der MK-Arbeit gehört das Vorschlagen eines BKGV-Jahresliedes. Wenn die Jahreslieder 2004 und 2005 von fremden Komponisten stammen, haben diejenigen der Jahre 2006 und 2007 Berner Komponisten verfasst: Hans Reber („Singe tuet guet“) und Paul Hirt. („Grad jitze“).

Nachwuchsförderung, K+J-Chöre

Im BKGV bestehen zur Zeit vier Kinder- und fünf Jugendchöre. Rüttihubelbad – das Mekka des Chorgesanges – war der Austragungsort des 4. Jugendsingtages. Am 2. April 2006 nachmittags traten je drei Kinder- und Jugendchöre vors zahlreiche Publikum. Im Anschluss an das Konzert versammelten sich Kinder, Jugendliche, Betreuer und Begleiter zu einem Imbiss, wo sich Gelegenheit bot, Kontakte zu knüpfen und Meinungen auszutauschen. Alles in allem war's ein Anlass mit vielen glückhaften Momenten und mit Hoffnung für die Zukunft des Chorwesens. Erfreulich sind auch immer wieder die Auftritte der Kinder- und Jugendchöre an den Sängertagen der Chorvereinigungen. Vereine und Chorvereinigungen sind stets gefordert, Plattformen für den Nachwuchs zu bieten. Der BKGV und die SCV leisten Unterstützung in der Leiterausbildung wie auch organisatorisch und finanziell bei Anlässen und Lagern. Vorgesehen ist auch in Zukunft die Durchführung von Kinder- und Jugendsingtagen.

Der Auftritt des Schweizer Jugendchores vom 29. Mai 2005 in der Nydegg-Kirche in Bern zeigte eindrücklich auf, was mit Jugendlichen in Sachen Chorsingen a capella geleistet werden kann. Interessierte und singbegabte Jugendliche können jederzeit in diesem Chor mitmachen.

Veteranenwesen

Langjährige aktive Sängerinnen und Sänger sollen für ihre Treue und Beharrlichkeit im Chorwesen ausgezeichnet werden. Veteranen der SCV werden Frauen und Männer mit 35 aktiven Sängerjahren. Personen mit 40 Sängerjahren werden zu Bernischen Ehrenveteranen ernannt. Unterschiedlich sind die Ehrungen für 25 bzw. 50 und mehr Jahre in den Chorvereinigungen. Eine CV widmet den Veteranen einen ganzen Tag. Am Vormittag werden Gesamtchorlieder aller drei Chorgattungen einstudiert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen eröffnet der organisierende Chor mit Liedervorträgen die eigentlichen Ehrungen aller neuen Veteranen. Die am Vormittag geprobenen Gesamtchorlieder umrahmen den Anlass. In drei CV's werden die Veteranen an einem Nachmittagsanlass geehrt. Die übrigen CV's nehmen die Auszeichnungen der verdienten Sängerinnen und Sänger an den Sängertagen bzw. an den Delegiertenversammlungen vor. Vergessen wir bei aller Ehrfurcht vor dem Alter und der Vereinstreue die neuen und jungen Mitglieder in unsren Chören nicht. Auch sie verdienen bei Gelegenheit eine entsprechende Erwähnung.

Vereine und Verbände

Nachfolgend aufgeführte Vereine haben uns über ihre Jubiläen orientiert. Mitglieder der GL haben an den Anlässen teilgenommen und ein Geschenk überbracht:

75 Jahre Gemischter Chor Safnern
100 Jahre Männerchor Rapperswil, Gemischter Chor Niederbipp
125 Jahre Frauenchor Bönigen
150 Jahre Männerchor Stettlen

Der Männerchor Thun feierte 2004 seinen 175. Geburtstag. 2006 hat der Chor quasi als eigenes Geburtstagsgeschenk eine CD produziert mit 14 Liedern aus dem Repertoire, die der Chor in den letzten zehn Jahren unter ihrem Dirigenten Rolf Wüthrich einstudiert hat.

An der DV SCV 2005 in Martigny VS wurde Gody W. Widmer (LU) zum neuen Zentralpräsidenten gewählt. Rainer Held (LU) trat die Nachfolge von Hansruedi Kämpfen als Präsident der Musikkommission an. Viel zu reden gab die Neuregelung der fünf Vorstandsexemplare (nicht Pflichtexemplare) des „chorus“, des Informationsorgans der SCV.

In Glarus fand der Schweizerische Chorwettbewerb mit einer Rekordbeteiligung statt. Aus dem BKGV nahmen der Frauenchor CANTAARE, der Frauenchor Pieterlen und der Melos Chor Bern teil. „Auch wenn wir nicht so gut abgeschnitten hätten (Prädikat: sehr gut), die Teilnahme am Schweizerischen Chorwettbewerb war jedenfalls ein einmaliges Erlebnis“, äusserte sich Eva Egger, die Präsidentin von CANTAARE. Diese Worte animieren hoffentlich weitere Chöre, künftig an diesem Anlass teilzunehmen. Mit dem neuen Modus – alle Jahre, am selben Ort, zur selben Zeit – erfüllte sich die Führung der SCV einen lange gehegten Wunsch. Die Stadt Solothurn ist die nächsten fünf Jahre Austragungsort des Anlasses. Für uns Berner findet die Veranstaltung unmittelbar vor der Haustüre statt. Nehmt also teil, sei es als Aktive oder als Zuhörer/Zuschauer.

Rückschau und Ausblick

Bei meiner Antrittsrede anlässlich der Wahl zum Kantonalpräsidenten am 20. Oktober 1996 in Langnau i.E. habe ich erklärt, am Konzept des BKGV so wenig wie möglich und soviel wie nötig zu ändern. Die Statuten aus dem Jahre 1959 Statuten wurden den neuen Gegebenheiten angepasst und an der DV 1998 angenommen. Die finanzielle Situation des Verbandes wurde mit der strikten Trennung von Betriebsrechnung und Weber-Fonds geklärt und eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge unumgänglich. Ein Kinder- und Jugendsingtag wurde ins Leben gerufen, der nun alle drei Jahre stattfindet. Am 25. März 2000 wurde die neue Kantonalfahne eingeweiht, die gleichen Jahres 73 Berner Chöre ans Schweizerische Sängerfest ins Wallis begleitete.

Zwar haben sich noch nicht so viele Chöre aus dem BKGV (43) für die Teilnahme am Schweizer Gesangfest 2008 in Weinfelden entschieden wie dies im Jahre 2000 ins Wallis waren. Mitmachen kann man aber immer noch, es ist für eine Anmeldung noch nicht zu spät.

Bereits laufen erste Vorarbeiten für einen nächsten Grossanlass auf kantonaler Ebene: das Bernische Kantonalgesangfest 2010 im Berner Oberland(Spiez).

Dank

Meinen Kolleginnen im Vorstand, in der Geschäftsleitung und Musikkommision sowie allen BKGV-Funktionären danke ich herzlich für ihre geleistete Arbeit und die Unterstützung, die ich in meinen Präsidialjahren erfahren durfte. Allen Verantwortlichen in den Verbänden und Vereinen gebührt der beste Dank für ihre freiwillige Arbeit zugunsten des Chorwesens. Möge ihre Begeisterung für den Chorgesang viele Mitmenschen erfassen.

Mit einer griechischen Weisheit verabschiede ich mich von der Spitze der bernischen Sängerschaft und wünsche Euch, liebe Sängerinnen und Sänger, alles Gute für die Zukunft und dem Berner Kantonalgesangverband weiterhin ein gutes Gedeihen:

*Lerne von gestern,
lebe für heute,
hoffe für morgen!*

Wasen i.E. im März 2007

Euer Kantonalpräsident: Heinz Gränicher



Sandra Flückiger, mobil OPTIK flückiger: seit 2003
Neuunternehmerin mit der BEKB | BCBE Herzogenbuchsee.



B E K B | B C B E